



PRESSE-INFORMATION

Mazda auf Rekordmission: Gipfelstürmer, die Geschichte schreiben

- Weltmeister und Millionäre: Produktionsrekorde und weitere Superlative aus der Mazda Welt
- Fliegende Meilen auf Mazda Art: Temporekorde bei Rennen und Hochgeschwindigkeitstests
- Feuertaufe Fernfahrt: Neue Mazda Modelle seit 1936 auf den mutigsten Erprobungsfahrten

Leverkusen, 16. April 2020: Es sind die Herausforderungen, die Menschen antreiben, Höchstleistungen zu erreichen und das Unmögliche zu wagen. So wie bei Mazda, dem vor 100 Jahren in Hiroshima gegründeten Unternehmen, das von Beginn an von der mutigen Entschlossenheit geprägt ist, Grenzen zu verschieben und dadurch immer neue Bestmarken zu erzielen. Dazu zählen Motorsportler, die mit Mazda Racern auf Rekordjagd gehen ebenso wie Mazda Mitarbeiter, die Produktionsrekorde aufstellen oder Entwicklungsingenieure, die Mazda Modelle auf abenteuerliche Erprobungs-Fernfahrten senden, die noch niemand wagte. Aber auch die weltweite Mazda Fan-Community gehört dazu, die mit viel Herzblut Höchstleistungen erbringt und Einträge ins Guinness Buch der Rekorde erzielt.

Mazda gehört nicht nur zu den ältesten japanischen Automobilherstellern, sondern auch zu den erfolgreichsten. 1931 begann das Unternehmen mit der Produktion des dreirädrigen Lastwagens Mazda-Go und schon in den 1950er Jahren prägte das 30 Typen umfassende Mazda Transporter-Programm den japanischen Dreirad-Nutzfahrzeugmarkt. Ein rekordverdächtig starker Einstieg ins Pkw-Segment gelang Mazda 1960 mit dem kleinen R360 Coupé, das 65 Prozent Marktanteil in der Kei-Car-Klasse erreichte. Den nächsten Meilenstein setzte Mazda 1971, denn nun verkauften die Japaner als weltweit einziges Unternehmen jährlich mehr als 100.000 Fahrzeuge mit Kreiskolben-Motor. Ein Erfolg, der dem Hersteller aus Hiroshima passend zum Deutschlandstart im Jahr 1973 sogar einen Platz unter den Top Ten der global größten Pkw-Produzenten sicherte. In Deutschland waren es in den 1980er Jahren der kompakte Mazda 323 und der familienfreundliche Mazda 626, die abwechselnd Platz eins in der Zulassungsstatistik der populärsten japanischen Automobilen besetzten. In dieser Dekade stellte Mazda auch einen Produktions-Weltrekord auf, denn der erste Mazda RX-7 trug sich mit 471.018 verkauften Einheiten als erfolgreichstes Fahrzeug mit Kreiskolben-Motor in die Geschichtsbücher ein.

Nur vier Jahre später debütierte der nächste Mazda, der als Produktions-Weltmeister Legendenstatus erreichte: Dem Mazda MX-5 gelang 1989 die Neuerfindung des klassischen Roadsters. Drei Generationen später lief im Jahr 2016 der einmillionste Mazda MX-5 vom Band: Weltrekord für einen offenen Zweisitzer und Anlass für einen neuen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde. Denn dort hatte sich der Mazda MX-5 schon im Mai 2000 verewigt, als er mit 532.000 Einheiten zum bis dahin weltweit meistverkauften Roadster avancierte. Einen anderen spektakulären Produktions-Meilenstein feierte das japanische Unternehmen mit Werken auf mehreren Kontinenten im Mai 2018, denn damals rollte der 50-millionste Mazda „Made in Japan“ vom Band. Künftig sollen Produktionsrekorde noch schneller fallen, denn bis 2024 will Mazda einen globalen Produktionsrahmen schaffen, in dem jährlich bis zu zwei Millionen Einheiten gefertigt werden können.

Es sind aber nicht nur die Mitarbeiter in der Produktion, die Mazda auf Spitzenpositionen platzieren, sondern auch Motorsportler und Entwicklungsingenieure, die Rekorde auf Rennstrecken oder bei ultimativen Langstrecken-Härtetests sammeln. So geschehen schon 1936, als Mazda mit fünf dreirädrigen



PRESSE-INFORMATION

Mazda Lastwagen eine Expeditionstour durch ganz Japan unternahm. Über 2.700 Kilometer Staub-, Schlamm und Rüttelpisten bewältigten die Nutzfahrzeuge vom Typ Mazda-Go DC und KC, ein Abenteuer, das bis dahin niemand gewagt hatte. Tatsächlich fehlte es in Nippon noch an einem ausgebauten Straßennetz und als die Mazda Flotte das Ziel Tokio erreichte, ging diese sensationelle Nachricht um die Welt und weckte sogar in Amerika das Interesse an Vertriebsrechten für Mazda Fahrzeuge.

Neuland futuristischer Art befuhr dagegen im Jahr 1973 das Mazda CVS Personal Car mit autonomer Fahrtechnologie. Das fahrerlose, lokal emissionsfreie, weil elektrisch angetriebene Versuchsfahrzeug wagte einen visionären Blick auf einen autonomen Verkehrsalltag, der bis heute Zukunft ist. Auf eigener Achse in knapp 40 Tagen von Hiroshima bis zur IAA-Messepremiere nach Frankfurt: Dieser bis auf Reifendefekte praktisch pannenfreie 15.000-Kilometer-Trip sicherte dem brandneuen Mazda 323 im Jahr 1977 noch vor Marktstart den Ruf eines potentiellen Qualitätschampions. Eine Neuauflage erlebte dieses bis dahin einzigartige Abenteuer 1990. In jenem Jahr als der Eiserne Vorhang zwischen Ost und West fiel und Deutschland seine Wiedervereinigung feierte, bewältigten zwei Mazda 323, zwei Mazda 626 und zwei Mazda E 2200 die extreme Tour, die diesmal bei der Mazda Deutschland Zentrale in Leverkusen endete. Die dritte dieser unkonventionellen Challenger-Touren um die halbe Welt erfolgte im 2013 als erste Live-Testfahrt des erneuerten Mazda3. Live von der Fernfahrt berichteten Blogger, Journalisten und Fans. Wüsten und unbekannte Weiten, welche Welt konnte Mazda noch entdecken? Die winterliche Eiswildnis eines der global größten und ältesten Seen! 2018 erhielt Mazda als erster Automobilhersteller die Genehmigung zur Überquerung des zugefrorenen Baikalsees in Sibirien und damit einer Expedition, bei der Mazda CX-5 AWD ihre souveränen Nehmerqualitäten bewiesen.

Konventionen in Frage stellen und Grenzen überschreiten, diesen Spirit beweist Mazda auch im Motorsport. Angefangen 1968 mit dem Mazda Cosmo Sport 110 S, der als weltweit erster Kreiskolben-Supersportwagen beim zermürendem 84-Stunden-Marathon-Rennen auf dem Nürburgring startete und auf Anhieb Platz vier belegte, über den Mazda RX-7, der mit über 100 Siegen bei IMSA-Rennen und Rallye-Einsätzen einen Rekord für Automobile mit Kreiskolben-Motoren setzte, bis zum sensationellen Mazda 787B. Dieser Bolide gewann 1991 das berühmteste Langstreckenrennen, die 24 Stunden von Le Mans - als erstes japanisches Automobil und als erstes und einziges Fahrzeug mit Kreiskolben-Motor. Kann es gegenüber diesem ultimativen Gipfelstürmer noch eine Steigerung geben? Vielleicht nicht im Motorsport, aber doch mit Weltrekordfahrten, bei denen drei Mazda Modelle einzigartige Bestleistungen setzten. So im Herbst 2004, als zwei Mazda RX-8 mit Kreiskolben-Motor auf dem Highspeed-Oval von Papenburg insgesamt 40 internationale Weltrekorde aufstellten.

Genau zehn Jahre später war es dann der Mazda6, der auf dem Papenburger Testoval die Standfestigkeit der Skyactiv Dieselmotoren durch 17 neue FIA-Weltrekorde unter Beweis stellte. Dagegen demonstrierte der Mazda MX-5 (NA) aus dem YouTube Erfolgsformat Mazda Garage sein einzigartiges Fahrspaßpotential durch einen Superlativ ganz anderer Art: 2.900 durchfahrene Haarnadelkurven in nur zwölf Stunden sicherten dem Roadster 2019 einen außergewöhnlichen Weltrekord.



PRESSE-INFORMATION

Ihre Ansprechpartner

für Kundenanfragen:
Mazda Kundeninformationszentrum
+49 (0)2173 - 943 121
[Zum Kontaktformular](#)

für Journalistenanfragen:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 - 943 303
aheisler@mazda.de